



Die Feng-Shui-Meisterin

Gabriele Schulte-Augsburger, 48, dipl. Feng-Shui-Masterberaterin INFIS und dipl. Astrologin für traditionelle chinesische Astrologie, erstellte den Plan für den Showgarten «Flirt mit Feng-Shui» der Giardina 2009 Zürich. Sie und ihr Mann Thomas Schulte, dipl. Gärtnermeister und dipl. INFIS-Feng-Shui-Berater, führen die Firmen Schulte Feng Shui, und die Firma Schulte Gartenbau, Oberwil BL.

www.schulte-fengshui.ch
www.schultegartenbau.ch

Ein Garten für die Lebensfreude

Feng-Shui-Gärten liegen im Trend. Gabriele Schulte-Augsburger erklärt, worauf es beim grünen Paradies nach der chinesischen Lehre ankommt. Sie hat den Showgarten «Flirt mit Feng-Shui» an der Messe Giardina geplant.

Text **Monika Horschik**

SCHWEIZER FAMILIE: Feng-Shui liegt auch in der Gartengestaltung im Trend. Was genau aber ist Feng-Shui?

GABRIELE SCHULTE-AUGSBURGER: Eine alte chinesische Lehre vom Leben in Harmonie mit der Natur. Übersetzt heisst Feng-Shui Wind und Wasser. Beide Begriffe stehen für Energie, Qi oder Chi genannt. **Und was ist ein Feng-Shui-Garten?**

Ein Garten, der für Lebensfreude, Kraft und Inspiration sorgt und gleichzeitig Ruhe und Harmonie vermittelt. Fälschlicherweise wird er oft mit einem Zen-Garten verwechselt. Doch ein Zen-Garten hat nichts mit Feng-Shui zu tun; er dient ausschliesslich der Meditation, ist also sehr ruhig. Ein Feng-Shui-Garten aber lebt, hat aktive und passive Zonen. Er ist ein Garten, in dem sich der Mensch wohlfühlt.

Spüren wir nicht selber, wo wir uns wohlfühlen, und gestalten unseren Garten danach?

Grundsätzlich ist das richtig. Nur ist uns unser Bauchgefühl, das uns sagt, wo wir uns wohlfühlen und warum, weitgehend abhanden gekommen. Feng-Shui kann dieses Bauchgefühl belegen und erklären, es uns bewusst machen.

Aber wozu brauchen wir dafür ein fernöstliches Vorbild? Wir könnten uns ebenso gut nach unseren alten Bauern- oder Klostergärten richten.

Im Grunde verfolgen diese tatsächlich das gleiche Prinzip wie Feng-Shui. Ein gutes Beispiel sind die mit Buchs eingefassten Beete in Bauerngärten: Die Buchsränder gehen von geraden Linien in Rundungen über – somit fliesst die Energie harmonischer. Das wussten auch unsere Vorfahren. Nur benannten sie das nicht mit Qi, dem Energiefluss. Oder: Die Voraussetzung für Harmonie ist das Zusammenspiel von Yin und Yang, von Ruhe und Aktivität. Auch dieses Gesetz zeigt sich

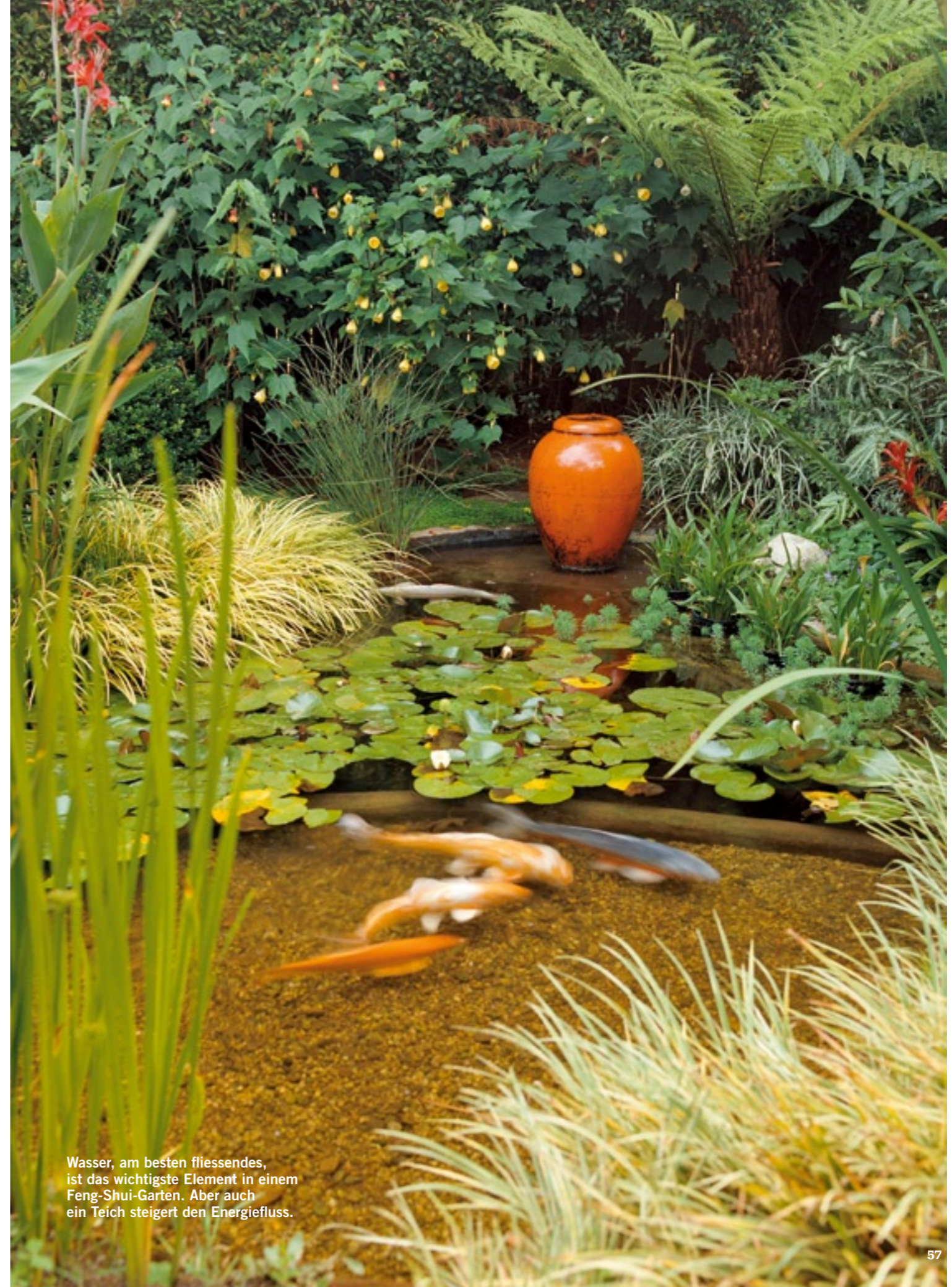
in unseren traditionellen Gärten, in denen sich ruhige und aktive Zonen abwechseln.

Was sind ruhige, was aktive Gartenzonen?

Ein Garten, der voll in der Sonne liegt oder auf einer Kuppe steht, wo er Wind und Wetter ausgesetzt ist, ist aktiv, also sehr Yang. Da fehlt die Ruhe, also das Yin. Baut man eine Mauer oder pflanzt eine Hecke oder Bäume, stellt sich der Ausgleich, die Harmonie her. Ein Schattenplätzchen unter einer Pergola ist ruhiger als ein noch so bequemer Liegestuhl in der prallen Sonne. Sonne ist aktiv, Schatten ruhig. Doch beide, Ruhe und Aktivität, sind wichtig für unser Wohlbefinden.

Gehen Sie als Feng-Shui-Meisterin auch auf die Gartenwünsche der Menschen ein?

Unbedingt. Das Wichtigste ist grundsätzlich der Mensch mit seinen Bedürfnissen. ►►



Wasser, am besten fliessendes, ist das wichtigste Element in einem Feng-Shui-Garten. Aber auch ein Teich steigert den Energiefluss.

➔ Gartenmesse – Sieben Hallen rund ums grüne Reich

Die **Giardina Zürich**, die Messe für Garten und Lifestyle, setzt vom 18. bis 22. März 2009 die Trends für die neue Gartensaison. Auf 28000 m² und in 7 Hallen geben Aussteller in Sonderschauen, Showgärten, Ideengärten und Pflanzenshows neue Anregungen für Gärten, Terrassen und Wohnräume. Landschafts- und Gartenarchitekten beraten vor Ort, und im Giardina Markt gibt es eine grosse Aus-

wahl an Gartenzubehör. Erstmals wird an der Gartenmesse eine Rose auf den Namen «Giardina» getauft. Gezüchtet wurde sie von Rosen Tantau bei Hamburg. In der Schweiz wird die nostalgische Kletterrose exklusiv vom Garten-Center Meier in Tann-Rüti ZH vertrieben.

Ort und Zeit: Messezentrum Zürich. Öffnungszeiten: Mittwoch/Donnerstag/Samstag 9–19 Uhr.

Freitag 9–22 Uhr. Sonntag 9–18 Uhr. Preise: Tageskarte 33 Franken, Abendticket ab 17 Uhr, Freitag ab 20 Uhr 20 Franken, IV 20 Franken.

RailAway-Ticket:

Giardina-Kombi mit 25 Prozent Ermässigung auf die Hin- und Rückfahrt nach Zürich, inkl. Transfer sowie Messeeintritt. Weitere Infos:

www.railaway.ch/messen und www.giardina.ch



Geschwungene Linien wie bei dieser Natursteinmauer sorgen für einen harmonischen Energiefluss.

Einer hat drei Kinder und braucht Raum für einen Spielplatz, der andere ist Rentner und lebt für seinen Garten, ein anderer will nur geniessen und wenig tun. Weiter ist wichtig, in welcher Zeit der Mensch steht und was ihm im Moment guttut. Hab ich das aufgrund seines chinesischen Horoskops erfahren, gehe ich auf seine Umgebung ein. Mensch und Natur sollen sich ergänzen.

Und sagen ihm, wie sein Garten aussehen soll.

Nein, nie. Entscheiden muss der Kunde, er muss das für ihn Passende wählen. Ich sage nicht, was er machen muss, ich zeige verschiedene Möglichkeiten auf, welche für ihn an welchem Ort ideal wären. Wenn ich ihm etwas hinsetze, was er nicht mag, ein Klangspiel zum Beispiel, kann es nicht wirken, weil er sich damit nicht identifizieren kann. Ich mache einen Vorschlag und sage, welche der fünf chinesischen Elemente –

nämlich Holz, Feuer, Wasser, Metall und Erde – ihm an welcher Stelle guttäten.

Warum?

Die Elemente stärken gewisse Zonen oder leiten negative Energien ab. Es muss aber nicht unbedingt wirkliches Holz, Feuer, Wasser, Metall und Erde sein. Die Elemente können auch symbolisch eingesetzt werden. Wäre zum Beispiel in einer Gartenecke das Element Metall gut, muss man keine Metallschulptur hinstellen. Eine runde Buchskugel oder eine silberne Rosenkugel symbolisieren Metall. Auch hier gebe ich Anregungen, der Kunde findet selbst, was zu ihm passt.

Denkt der Laie an Feng-Shui, denkt er automatisch an Wasser. Wie wichtig ist es im Garten?

Elementar wichtig. Frisches, lebendiges, fließendes, bewegtes Wasser gilt als das Nonplusultra des Feng-Shui, es belebt das Umfeld. Aber auch ein Teich, ein Swim-

mingpool, eine Vogeltränke, ein Quellstein sorgen für eine Steigerung des Energieflusses. Auch hier kann man die Symbolik einsetzen; ein geschwungener Weg aus Steinen symbolisiert einen Flusslauf, ein Steingarten mit blauen Blumen einen Teich.

Apropos Blumen. Welche Rolle spielen Pflanzen?

Da jede Pflanze eine eigene Bedeutung hat, kann es durchaus eine Rolle spielen, ob man zum Beispiel einen Sommerflieder oder einen Ginster nimmt, da nur die eine das innere Gleichgewicht bei äusseren Aktivitäten beeinflusst. Zudem kommt es auf die Vorlieben der Gartenbesitzer an und darauf, was praktikabel ist. In Gärten mit Kindern passen keine Tulpenwiesen, in kleine Gärten keine hohen Bäume. Ob die Pflanzen einheimisch oder fremdländisch sind, spielt keine Rolle. Es ist ein Irrtum zu glauben, ein Feng-Shui-Garten sei ein chinesischer Garten mit ausschliesslich exotischen Pflanzen.

Haben Sie ein Rezept für jemanden, der sich auf eigene Faust einen Feng-Shui-Garten anlegen will?

Rezepte gibt es nicht. Sie verführen dazu, sie eins zu eins zu übernehmen, ob sie nun zu einem passen oder nicht. Sicher, man kann in Büchern Ideen sammeln. Wenn man offen ist und auf sich selbst hört, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass man das Passende für sich findet. Aber sklavisches Nachmachen bringt nichts.

Also auch hier wieder: auf das Wohlbefinden achten.

Ja. Und auf die Geborgenheit. Viele mit einem zu offenen Garten wissen oft nicht,



Neben Wasser spielen Sonne und Schatten eine grosse Rolle in einem Feng-Shui-Garten. Sonne bedeutet Aktivität, Schatten Ruhe.

dass ihnen der Schutz, die Geborgenheit, die Rückzugsmöglichkeit fehlt.

Wie sieht Ihr Showgarten «Flirt mit Feng-Shui» an der Giardina aus?

Wir – drei Gartenbauer, wovon einer mein Mann und ich als Feng-Shui-Meisterin – wollen den Feng-Shui-Garten mit einem Augenzwinkern zeigen. Die Leute sollen hindurchlaufen und das Gefühl haben, er sei schön, toll, harmonisch, aber nicht fragen, was daran Feng-Shui ist. Wohl baut eine Kuppel das Energiefeld auf und verstärkt es, bringen ein Wasserfall und ein Teich das Element Wasser ein, führen geschwungene Wege in alle Himmelsrichtungen. Aber wir arbeiten nicht mit Accessoires wie China-Laternen oder so. Es ist zwar ein Garten nach Feng-Shui, nur soll das kein Mensch «sehen». Er soll sich einfach wohlfühlen. Denn Feng-Shui funktioniert, ob man nun daran glaubt oder nicht. Darum geht es mir. ■

SHOWGARTEN «FLIRT MIT FENG-SHUI»

Der Showgarten ist in Halle 2, Stand H 15 an der Giardina zu sehen. Er ist ein Gemeinschaftsprojekt von Schulte Gartenbau in Oberwil BL, Hänli Gartenbau AG in Tann ZH und Gysin & Wey AG in Villmergen AG.

Fotos: ZVG (3)

ANZEIGE



Schweizer Familie LESER-ANGEBOT plus

Gewinnen Sie 25 x 2 Tickets!

GIARDINA ZÜRICH VOM 18. BIS 22. MÄRZ 2009

Gratis an die Giardina

Die «Schweizer Familie» verlost 25-mal 2 Eintritte im Wert von je 33 Franken für die wunderschöne **Messe für Gartenträume** im Messezentrum Zürich.



Die Messe für Garten und Lifestyle bietet einen vielfältigen Mix von Ausstellern, Showgärten, Pflanzenshows und Erlebnisplattformen. Den Besucher erwarten Inspirationen für blühende Fantasien rund um Gartenwelten, Terrassen- und Wohnszenarien auf 28000 m². An der Giardina ZÜRICH 2009 treffen Gartenträume und Outdoor-Chic aufeinander.

UND SO SIND SIE DABEI: Wählen Sie die Telefonnummer **0901 560 666 (1Franken/Anruf)**, schon nehmen Sie an der Verlosung teil. Sie erfahren sofort, ob Sie zu den Gewinnern gehören. Ist dies der Fall, sprechen Sie Name, Adresse und Telefonnummer aufs Band. Spielende ist am 12. März 2009. Sie können auch per Postkarte mitmachen: Schicken Sie eine Postkarte mit Ihrer Adresse an: «Schweizer Familie», Giardina, Postfach, 8099 Zürich